

Protokoll zum Vorstands-Hangout am 26.03.2018 (19:00-20:30)

Teilnehmer: Gerd Braun [GB], Ioana Hauke [IH], Niklaus Anderhuber [NA], Denis Arufat [DA], Reinhard Löffl [RL], Mark Simon [MS]

Protokoll: Reinhard Löffl

TOP 1 - Beschluss einer Geschäftsordnung

- Bearbeitbare Vorlage:
https://docs.google.com/document/d/16m4Eg3rPGydtJMh54ENFcN4DLDoKYfXvzqf_AvjS0ZQ/edit
- §3 Abs.1 ("Aufgaben") und Abs.2 ("Stellvertretungsregelung") werden noch von [RL] umformuliert und ergänzt, da wir noch keinen §15 in der Landessatzung haben.
- Die überarbeitete Vorlage wird ab dem 27.03. zur weiteren Prüfung und späteren Beschlussfassung dem Vorstand vorgelegt.
- Innerhalb der nächsten 14 Tage wird über die Geschäftsordnung in SLACK abgestimmt.
- Am nächsten ordentlichen Landesparteitag wird die Landessatzung und die Geschäftsordnung noch einmal angepasst und ergänzt.

TOP 2 - Wahl der Stellvertreter

- Nach §14 Abs.4 gilt der Landesvorstand als nicht handlungsfähig, wenn das Amt des Landesvorsitzenden oder des Schatzmeisters nicht besetzt ist und nicht durch Stellvertreter besetzt werden kann.
- Da Philipp Schimmelfennig bereits der vom LPT gewählte stellvertretende Vorsitzende des Landesvorstands ist, wird nur eine Vertretung für die Schatzmeisterin gewählt.
- Als Vertreter für Ioana Hauke wurde einstimmig Reinhard Löffl gewählt.

TOP 3 - RACT!Festival

- Mark Simon berichtet über das RACT!Festival (<http://www.ract-festival.de/>) , das am 8./9. Juni in Tübingen stattfindet und an dem wir uns beteiligen wollen. Wir suchen Parteimitglieder, die an dem Festival teilnehmen und Werbung für die PdH machen. Es werden dafür auch geeignete Werbematerialien (Flyer, Sticker, Kulis, ...) benötigt. Die Veranstaltung wird von uns auf den SoMe beworben.
- ...
- ...

TOP 4 - Update zur Öffentlichkeitsarbeit

- Ergebnisse des Gesprächs von Mark Simon mit Lorenz Bölter: Nach dem BPT geht es mit dem Wahlkampf für die EPW 2019 los. Robin Tiedmann als Wahlkampfleiter gibt Themen und Wahlkampfwerbung vor. Am effektivsten ist die Werbung über die Sozialen Medien. Vor allem hier muss "Output" erzeugt werden.
- Die klassischen Medien (Print, Radio, TV) sollten dennoch nicht vernachlässigt werden, um noch mehr Interessierte zu erreichen

TOP 5 - trello-boards

- Diskussion über Inhalte, (Un-)Übersichtlichkeit und Nutzung der vier verschiedenen trello-boards des LV-BaWü. Berücksichtigung des Datenschutzes und der Zielgruppen.
- Diskussion und Beschluss über eine Umstrukturierung der trello-boards durch Gerd Braun
- Klare Beschreibung und Abgrenzung der trello-boards. Zielgruppen-orientierte Verteilung der trello-Karten. Info an Philipp Schimmelfennig durch Gerd Braun über geplante Änderungen
- Planung eines trello-Workshops für die effiziente Nutzung dieses To-Do-Werkzeugs.

TOP 6 - Networking, Sammeln von landesspezifischen Themen

- Networking: Kontakte knüpfen zu anderen humanistischen Parteien und Verbänden, auch im europäischen Ausland, z.B. auch mit den sozial-liberalen Fraktionen im Europaparlament
(https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Fraktionen_im_Europ%C3%A4ischen_Parlament)
- *Gerd Braun wird diese Aufgabe im wesentlichen übernehmen mit Unterstützung aller, welche evtl. bereits solche Kontakte haben und pflegen*
- Neue trello-Karte "Themensammlung BW" mit der Sammlung landesspezifischer Themen wie z.B. Stuttgart 21, Dieselfahrverbote, AKW Fessenheim, ...
- Zu den gesammelten Themen wird nach ausreichender Diskussion ein Arbeitspapier erstellt, in dem wir unsere Positionen formulieren, die später auch auf Themenflyern gedruckt werden können. Sie müssen keine klare Ja-oder-Nein-Aussage sein, aber sollten zumindest eine Ja-Aber- oder eine Nein-Aber-Position zum Ausdruck bringen, auf die man sich dann einheitlich im EurWahlkampf beziehen sollte als Parteimitglied im LV.
-

Nächster Hangout-Termin: Mittwoch, 11. April 2018 ab 19 Uhr